



Terrassenfluren

Keine

Einzelterrassen

50.1 Praate

Kulturlandschaft

Die Gemeinde Schlatt liegt ganz im Nordosten des Kantons Thurgau. Drei Vorranggebiete Landschaft und zwei BLN-Gebiete liegen zumindest teilweise in der Gemeinde. Im Südosten befindet sich das Vorranggebiet Landschaft „Rodungsinsel Dickihof“ (Nr. 101). Die praktisch geschlossene Waldlichtung Dickihof gilt als einzigartige, kulturhistorisch wertvolle Rodungsinsel. Im Südwesten, im Bereich des Vorranggebiets Landschaft „Espil-Mett-Schlatt“ (Nr. 102), wo auch Teile des BLN-Gebiets „Espil-Hölzli“ (Nr. 1418) liegen, prägen naturnahe Bachläufe mit Ufergehölzen sowie die vielfältige Topographie das Landschaftsbild. Im Norden der Gemeinde liegt das Vorranggebiet Landschaft „Paradies-Schaaren-St. Katharinental“ (Nr. 103), welches Teil des BLN-Gebietes „Untersee-Hochrhein“ (Nr. 1411) ist. Das Rheinufer mit seinen rückwärtigen Landschaftskammern gilt als einzigartige Stromlandschaft, welche uneingeschränkt zu erhalten ist.



Blick auf den Osthang des Cholfirst mit dem Espi-Hölzli, Archiv SL, 08/10

Einzelterrassen

50.1 Praate

Die zwei Ackerterrassen Praate liegen im Vorranggebiet Landschaft „Espi-Mett-Oberschlatt“. Die Terrassenflächen werden grösstenteils ackerbaulich genutzt. Die Böschungen sind als Grashänge ausgebildet oder mit einer Hecke bestockt. In den Grashängen wachsen zudem einige Nussbäume. Der Artenreichtum ist generell gering.



August 10